




hr auf Münchner Filmfest erfolgreich

hr auf Münchner Filmfest erfolgreich
Der Hessische Rundfunk (hr) hat am Sonntagabend auf dem Filmfest in München für den Tatort-Krimi "Im Schmerz geboren" (Redaktion: Liane Jessen und Jörg Himstedt) den Bernd-Burgemeister-Fernsehpreis erhalten. Der Produzentenpreis ist mit 25.000 Euro dotiert. Die Tatort-Folge mit Ulrich Tukur strahlt der hr am 12. Oktober im Ersten aus. Die Jury nannte den Film "packendes Fernsehen, das für Diskussionsstoff sorgen wird". Und weiter: "Das Räderwerk der Filmerzählung ist gnadenlos und verschont keine einzige Figur." Tukur muss in dem Krimi als Kommissar Murot aus Wiesbaden den Tod von drei Männern an einer Zugstation aufklären. Im weiteren Verlauf wird es noch sehr viel mehr Tote geben - insgesamt 47. Regisseur Florian Schwarz inszenierte den Film im Stile von Quentin Tarantino. Bereits Anfang Juni hatte der Krimi den Medienkulturpreis von Ludwigshafen am Rhein bekommen. Der Tatort wartet zudem mit einem ganz besonderen Musikgenuss auf: Unter Leitung von Frank Strobel spielte das hr-Sinfonieorchester den Soundtrack ein - zusammengestellt aus weltberühmten Werken der klassischen Musik.
hr-Fernsehdirektor Manfred Krupp freut sich über die "außergewöhnliche Auszeichnung". "Der Preis ist eine herausragende Bestätigung unserer Linie, alle Fernsehfilme in Eigenproduktion herzustellen. Dies wird auch dadurch unterstrichen, dass von drei für den Preis nominierten Filmen zwei aus der Fernsehspielredaktion des hr kommen." Neben dem ausgezeichneten Tatort "Im Schmerz geboren" waren auch die hr-Produktion "Männertreu" von Hermine Huntgeburth sowie der Film "Bornholmer Straße" von Christian Schwochow für den Bernd-Burgemeister-Fernsehpreis nominiert.
Der frühere VFF TV Movie Award wird in diesem Jahr zum 19. Mal verliehen. Er wird von der Verwertungsgesellschaft der Film- und Fernsehproduzenten (VFF) gestiftet. Nach dem überraschenden Tod des Produzenten Bernd Burgemeister 2008 war der Preis umbenannt worden.
Hessischer Rundfunk (hr)
Bertramstr. 8
60320 Frankfurt
Deutschland
Telefon: 069/1551
Telefax: 069/1552900
Mail: hr-pressestelle@hr.de
URL: <http://www.hr-online.de>


Pressekontakt

Hessischer Rundfunk (hr)

60320 Frankfurt

hr-online.de
hr-pressestelle@hr.de

Firmenkontakt

Hessischer Rundfunk (hr)

60320 Frankfurt

hr-online.de
hr-pressestelle@hr.de

Der Hessische Rundfunk (hr) ist seit über 50 Jahren die öffentlich-rechtliche Landesrundfunkanstalt in und für Hessen. Der hr ist Gründungsmitglied der ARD. Hauptsitz des hr ist das Frankfurter "Funkhaus am Dornbusch". Neben dem Funkhaus und dem hr-Studio Main Tower im Herzen Frankfurts gibt es das Landtagsstudio in Wiesbaden sowie fünf hr-Studios und zusätzliche Korrespondentenbüros in allen Regionen Hessens. Mit seinen rund 1.800 festangestellten und zahlreichen freien Mitarbeitern ist der hr als Arbeit- und Auftraggeber ein wichtiger Wirtschaftsfaktor, vor allem für das Rhein Main-Gebiet. Acht Radioprogramme und das hessen fernsehen bieten rund um die Uhr ein vielfältiges Programm. Der Hessische Rundfunk ist außerdem am Gemeinschaftsprogramm der ARD, Das Erste, beteiligt und beliefert die Kulturprogramme ARTE und 3sat sowie das Spartenprogramm PHOENIX und den Kinderkanal mit Beiträgen. Mit rund 600 Veranstaltungen im Jahr bereichert der hr das Kulturleben in den hessischen Regionen. Das Angebot ist so vielfältig wie die Programme: vom klassischen Konzert mit dem Radio-Sinfonie-Orchester Frankfurt bis zur hr3 Disco-Party, vom politischen Diskussionsforum bis zum Comedy-Wettbewerb.